

Bildungscampus für 1500 Schüler

20-Millionen-Euro-Projekt ist eröffnet / Umzug der Schüler nach den Herbstferien

VON KATHARINA JAKOB

Etappenweise sind die 1500 Schüler der Ober-, Aus- und Weiterbildungsschulen Akademie für Wirtschaft und Verwaltung (AWV), Akademie für Berufliche Bildung (AFBB) und der Fachhochschule Dresden (FHD) nach den Herbstferien in den gemeinsamen Bildungscampus am Straßburger Platz umgezogen. „Die Reaktion der Schüler war durchweg positiv, auch wenn dieser oder jener sicherlich noch einige Zeit im Haus herumirren wird, bis er alle Räume findet“, sagt der Geschäftsführer der AFBB, Günter Kahle. Nach anderthalb Jahren konnte das 20-Millionen-Euro-Projekt im August dieses Jahres pünktlich abgeschlossen werden.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Das fünfstöckige Lehrgebäude verfügt über zahlreiche neuartige Ausstattungen, die Schüler, Azubis, Weiterbildungsteilnehmer und Studenten nun nutzen können. So gibt es zum Beispiel eine Lehrküche und einen Keramikbrennofen, aber auch Musikräume, einen Kreativraum, eine große Bibliothek und einen Fitnessraum für die Angestellten. Aber auch neuartiges Mobiliar, klappbare Whiteboards und hochwertige PCs gehören zur Einrichtung der 141 Zimmer. Zudem werde den Schülern ab sofort „gesundes und frisches Essen“ in der hausinternen Mensa angeboten wird, das direkt vor Ort zubereitet wird, sagt Pressesprecherin Franziska Märtig. Auch sei der Standort

an der Güntzstraße 1 „durch die gute Verkehrsanbindung, gerade für junge Menschen“ die richtige Wahl gewesen.

Die Notwendigkeit eines gemeinsamen Bildungscampus der drei Privatschulen bestand laut Kahle „schon immer“. Mit den verschiedenen Standorten an der Gasanstaltstraße, Enterstraße, Blasewitzer Straße und einem alten Gebäude am Straßburger Platz gab es in der Vergangenheit gelegentlich Führungs- und Logistikprobleme. Nun wurde das neue Grundstück von der Ehrlich'schen Schul- und Armenstiftung durch Erbbaupachtvertrag zur Verfügung gestellt. Die Mietverträge der ehemaligen Gebäude seien derweil ausgelaufen und das Grundstück an der Blasewitzer Straße verkauft wor-

den. Am Freitag wird das neue Lehrgebäude dann im Rahmen einer geschlossenen Veranstaltung mit 300 Gästen eingeweiht. Dabei wird auch ein Zeitraffer-Film über die Entstehung des Gebäudes gezeigt.

Das moderne Haus, welches vom Dresdner Planungsbüro „IPROconsult GmbH“ entworfen wurde, bietet insgesamt 10 500 Quadratmeter Nutzfläche. Informationen zum Lehrangebot und eine Kostenübersicht zu den 22 Ausbildungsprogrammen erhalten Interessierte auf Email-Anfrage an dresden@afbb.de oder s,dallmann@fh-dresden.eu. Weitere Übersichten werden auch auf der „SAX Messe“ im Bildungscampus am 18. November von 10 bis 14 Uhr präsentiert.

